

Stabiler Boden für das neue KTM-Zentrum

Innovativer Tragschichtbinder aus dem Hause des Kirchdorfer Zementwerkes bewährt sich.

■ KIRCHDORF (sta). Mattighofen ist ein Mekka für die weltweiten Fans geländegängiger Motorräder. Unweit vom Firmensitz des oberösterreichischen Vorzeigunternehmens entsteht auf einer Gesamtfläche von 24.000 Quadratmeter ein neues Logistikzentrum. Der Untergrund des dortigen Geländes wäre zwar kein Problem für eine richtige KTM, ist jedoch nicht ausreichend stabil, um ein großes Industriegebäude zu tragen. Eine rasche, zugleich ressourcenschonende und kostengünstige Lösung eines derartigen Problems ist die Bodenstabilisierung mit einem entsprechenden Tragschichtbinder vom Kirchdorfer Zementwerk. Das hydraulische Bindemittel verfestigt und ver-



Einbringung des Tragschichtbinders, damit der Boden unter dem Neubau nicht nachgibt.

Foto: Kirchdorfer Gruppe

bessert den Boden beispielsweise bei Dammschüttungen, im Straßenbau, in Deponien, bei großen Parkflächen oder eben auf Industriegrundstücken. Der Einsatz des Tragschichtbinders für den jeweiligen Anwendungsbereich richtet sich nach den bodenmechanischen und mineralogischen Eigenschaften des

Ausgangsmaterials und garantiert so eine perfekte Bodenstabilität. Im Sommer 2014 wurden bereits insgesamt etwa 2000 Tonnen des Tragschichtbinders mittels Fräsen und Streuwägen in den Boden des ersten Bauabschnittes eingebracht. 2015 wird nun der zweite Bauabschnitt abgewickelt.

1415617